



## Oberliga Nordbayern

### TSV Wiesentheid – TSV Karlstadt 87:83 (44:43)

#### Leistungsträger müssen früh gehen

Karlstadt verpasste beim Aufsteiger nach erfolgreicher Aufholjagd das Happy-End und tritt nach der dritten Niederlage in Folge auf der Stelle. Die Gäste verschliefen den Start und lagen schnell mit 7:23 (7.) in Rückstand. Vor allem Wiesentheids überragender Topwerfer Christan Recker und Marcel Unkelbach waren mittels Zonenverteidigung nicht am Wurf zu hindern. Erst nach Umstellung auf Eins-gegen-eins-Defensive gelang es Karlstadt, den Angriffsschwung der Gastgeber zu stoppen und den eigenen Rhythmus in der Offensive zu finden. Karlstadt holte Punkt um Punkt auf und ging kurz nach der Halbzeit sogar mit 48:47 (23.) in Führung.

Das Problem der Gäste, das sich frühzeitig abzeichnete, war allerdings die hohe Foulbelastung. Matthias Salm kassierte bereits in der 21. Minute sein viertes Foul und musste sieben Minuten vor Schluss endgültig gehen. Wenig später (36.) war auch das Foulkonto von Spielertrainer André Maier erschöpft. Damit fehlten den Gästen zwei wichtige Schlüsselspieler in der entscheidenden Schlussphase.

Gleichwohl hatte sich Karlstadt bis zur Schlussminute auf 81:83 heran gekämpft, musste dann aber beim Versuch, den Gegner an die Freiwurflinie zu zwingen, ein umstrittenes unsportliches Foul hinnehmen. Auch eine anschließende Einwurfsentscheidung zu Gunsten Wiesentheids war nach Auffassung Maiers falsch. "Insgesamt hat Wiesentheid mit einem bärenstarken Recker verdient gewonnen", anerkannte Maier die Berechtigung des Sieges der Gastgeber. "Wir waren gegen die gut gestaffelte Wiesentheider 3-2-Zone von außen zu ungefährlich, vor allem aber hat die Intensität in der Verteidigung gefehlt."

Bestnoten bei Karlstadt verdienten sich Daniel Boiu und Spielmacher Moritz Rüth mit guten Trefferquoten.

**Wiesentheid:** Recker 41 (2 Dreier), Unkelbach 18, Perneker 14 (2), Göbel 8, Walter 2, A. Behringer 2. Eitel 2. Freiwurfquote 62 Prozent (23/37).

**Karlstadt:** Boiu 22 (8/8 FW), Rüth 18 (2), Salm 13, Maier 12, Brzoska 10, Lehwald 4, Höpfl 4, S. Sterr, Wendel. Freiwurfquote 75 Prozent (21/28).

**Stationen:** 9:3 (3. Min.), 23:7 (7.), 30:17 (10.), 44:43 (20.), 47:48 (23.), 66:64 (30.), 78:72 (36.), 83:81 (40.).

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)